

Wort zur Woche „Spezial“ zum 30. August

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen aus Niederwerrn und Oberwerrn!

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer von wo auch immer!

Ein herzlicher Gruß aus Niederwerrn bei diesem „Wort zur Woche Spezial“!

Spezial zum einen deswegen, weil ich für alle regelmäßigen Zuschauer eine schlechte Nachricht habe: Das hier ist das vorläufig letzte Wort zur Woche.

Ich hatte ja schon mal angekündigt, dass wir unsere Videobotschaften noch bis Ende August fortsetzen, aber jetzt ist es eben soweit.

Seit dem 20. März, mehr als fünf Monate lang haben wir hier für Sie an jedem Sonntag und jedem kirchlichen Feiertag ein Wort zur Woche bzw. ein Wort zum Tag bereitgestellt. Insgesamt 28 Videobotschaften auf unserem Youtube-Kanal, in denen wir versucht haben, die biblische Botschaft ins Heute zu übersetzen.

Aus der Not geboren, weil keine gemeinsamen Gottesdienste mehr möglich waren, waren sie ursprünglich gedacht als eine Ergänzung zu den Hausgottesdiensten, als Ersatz für die Predigt sonst in den Gottesdiensten.

Wir haben schnell gemerkt: Gegenüber der Predigt im Gottesdienst hat dieses Format viele Vorteile:

- Die Videos schauen sich auch Leute an, die sonst nie oder kaum zum Gottesdienst gehen. Sie erreichen deshalb viel mehr Menschen. Rund 1000 mal pro Woche ist unser Kanal aufgerufen worden. Jedes Video im Schnitt 500 bis 600 mal.
- Für die Zuschauer ist der Vorteil: Sie sind zeitlich flexibel. Sie können sich das Video anschauen, wann es ihnen passt. Und sie können es auch ein zweites oder drittes Mal schauen, das haben einige gemacht.

- Dann erreicht die Botschaft auf diesem Weg auch Menschen, die nicht hier in Niederwerrn und Oberwerrn wohnen. Verwandte und Bekannte von uns, Leute, die durch andere auf die Videos aufmerksam gemacht wurden, Menschen aus unseren früheren Pfarreien und auch aus anderen Ländern, Amerika, Afrika, Asien, da war alles dabei.
- Und, ich hoffe, das hat man gemerkt: Auch uns hat das zuerst neue und ungewohnte Format immer mehr Freude gemacht. Wir haben viel dazu gelernt in diesen Monaten. Wir haben gemerkt: Im Unterschied zur Predigt kannst du hier viel mehr mit Bildern arbeiten, mit Bewegung, mit unterschiedlichen Drehorten. Und durch die Bilder prägt sich der Inhalt auch viel mehr ein als wenn nur gesprochen wird.

Von daher fällt es uns nicht leicht, das Wort zur Woche erstmal einzustellen. Fakt ist aber: Schon in den letzten zwei Monaten, seit wir wieder gemeinsame Gottesdienste feiern, hat die Zahl der Aufrufe deutlich nachgelassen. Ab nächsten Sonntag feiern wir wieder in unseren Kirchen die Sonntagsgottesdienste. Und wenn jetzt das neue Schuljahr beginnt, werden wir das einfach zeitlich nicht mehr schaffen, Woche für Woche in dieser Form ein Video zu produzieren. Und wir haben auch das Gefühl: Uns tut eine kreative Pause auch mal gut.

Die gute Nachricht: Wir werden diesen Youtube-Kanal auf alle Fälle weiterführen und uns in den nächsten Wochen Gedanken machen, wie wir das realistisch und sinnvoll tun könnten. Ein paar Ideen sind im Raum: Ein Wort zur Woche in unregelmäßigen Abständen? Jeden Sonntag einfach die Sonntagspredigt als Video hier einstellen? Oder einen kurzen 3-Minuten-Clip, mehr ein kurzer Impuls als eine ganze Ansprache? Oder etwas ganz anderes?

Wir sind auch offen für Ihre Rückmeldungen, Ideen und Vorschläge. Entweder per Mail oder persönlich oder einfach in der Kommentarfunktion hier unter diesem Video. Und – wenn Sie nichts verpassen wollen, abonnieren Sie am besten diesen Kanal, Sie

werden dann automatisch benachrichtigt, wenn hier wieder ein Video veröffentlicht wird.

Ein herzliches Dankeschön jedenfalls allen Zuschauern der letzten fünf Monate und für all die tollen Rückmeldungen, die wir bekommen haben!

Und heute zum Abschluss sozusagen noch ein kleines Bonbon: Wer nämlich in den letzten Wochen die Sankt-Bruno-Kirche besucht hat, hat gemerkt, hier tut sich was! Unsere neue Orgel wird in diesen Wochen aufgebaut. Am 18. Oktober soll die feierliche Orgelweihe sein. Und ich möchte Ihnen jetzt noch einen kleinen Einblick in unsere neue Orgel geben.

- Interview mit Herrn Eichfelder, unserem Orgelbauer -

Schon vor drei Wochen hat Herr Eichfelder dieses kleine Video aufgezeichnet, das ich Ihnen jetzt am Ende noch zeigen möchte. Darin kann man die Orgel nicht nur sehen, sondern auch hören. Ihnen eine gute Woche! Seien Sie behütet!

Stefan Kömm